

Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen

Stand: 15.09.2023 | Lesedauer: 3 Minuten

Von **Robin Alexander**
Stv. Chefredakteur

2121



WELT-Autor Robin Alexander

Quelle: Martin U.K. Lengemann

Nachdem die CDU in Thüringen mit der AfD eine Steuersenkung durchgesetzt hat, ist die Empörung im linken Lager groß. Diesen Aufschrei von Ramelow und Co. darf und sollte die Union ignorieren. Aber zugleich muss sie sich in größter Vorsicht üben – denn die AfD hat sie im Visier.

Die Vorlage kommt von keinem Geringeren als dem Bundeskanzler. In einem Interview mit der „Thüringer Allgemeinen“ sprach Olaf Scholz im Sommer darüber, ob Kommunalpolitiker Anträge der AfD niederstimmen sollten, auch wenn diese in der Sache sinnvoll sind: „Wer will, dass eine Kita gebaut wird, der kann einen solchen Vorschlag auch selbst einbringen. Dafür braucht er keine rechtsextreme Partei“, sagte der Kanzler. Nachfrage: „Aber wenn die Stimmen der AfD für die Mehrheit benötigt werden?“ Antwort Scholz: „Das ist doch keine Zusammenarbeit.“

Lassen wir beiseite, dass CDU-Chef Friedrich Merz wenige Wochen vorher noch für die exakte gleiche Position medial verprügelt worden war. Und nehmen wir den Kanzler beim Wort. In Erfurt hat der Landtag am Donnerstag auf Antrag der CDU eine Senkung der Grunderwerbsteuer beschlossen. Zugestimmt haben FDP und AfD. Das war die Mehrheit. Denn Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) stützt sich seit der letzten Wahl nur auf eine rot-rot-grüne Minderheit. Ist das ein Skandal, ein Dammbuch, ein Einreißen der Brandmauer nach rechts?

Anzeige

Ziegen artgerechte Klettermöglichkeiten bieten?
#UMDENKBAR

Mehr erfahren

KOMMENTAR



WELT+ UMGANG MIT DER AfD

In Thüringen ist überhaupt nichts unvorstellbar

Der laute Aufschrei ist teilweise reflexhaft, teilweise wohlfeil: Antifaschismus ist auch ein politisches Geschäftsmodell, besonders für eine vor der Spaltung stehenden Linkspartei, die jenseits des „Gegen rechts“ kaum noch weiß, was sie will. Ramelow hätte die Steuersenkung für Familien mit seiner Koalition mittragen können und im Gegenzug von der CDU Unterstützung für ein linkes Projekt

bekommen. Er war aber nur bereit, eine „Familienförderung“ zum Immobilienerwerb anzubieten. Man darf zuspitzen: Bei Steuersenkungen hört für die Linke der Kampf gegen rechts auf.

Entscheidend ist nicht die Abstimmung, sondern die Zusammenarbeit. Hat es eine Absprache oder irgendeinen Deal zwischen CDU und AfD gegeben? Dies sagt Ramelow. Als Beleg nimmt er die Behauptung des parlamentarischen Geschäftsführers der AfD.

„Wenn Parteien sich durch die AfD blockieren lassen, bekommt die AfD noch mehr Aufwind“



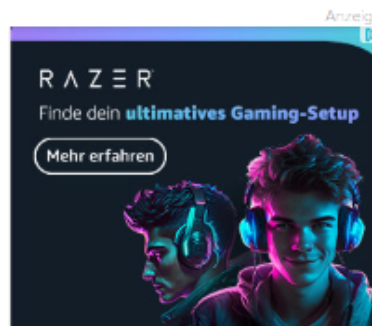
Für die einen ein Tabubruch, für die anderen ganz normale Oppositionsarbeit – die Abstimmung zur Grunderwerbsteuer im Thüringer Landtag polarisiert. Die Aufregung sei gar nicht nötig und das aus guten Gründen, erklärt WELT-Politikredakteurin Hannah Bethke im Interview.

Quelle: WELT / Hannah Bethke

Das ist unverantwortlich. Denn die Rechtsextremen arbeiten mit allen Tricks und Lügen, um die Parteien der Mitte gegeneinander aufzubringen. Sie leichtfertig zum Kronzeugen zu erheben, ist auch eine Form von politischer Zusammenarbeit.

AfD will die Zerstörung der rechten Mitte

Den Aufschrei von links darf und sollte die CDU ignorieren. Aber im Umkehrschluss einen Sieg zu feiern oder gar einen Triumph zu empfinden, wäre töricht. Stattdessen ist Nachdenklichkeit angesagt, wie es so weit kommen konnte. Und vor allem Vorsicht!



Scholz sprach im oben erwähnten Interview über Abstimmungen in Kommunen, der aktuelle Fall ist sogar aus einem Landtag. Die AfD wird Angebote machen für Weiteres: Zuerst dürfte sie mit Verfahrensabsprachen locken, kleine Tagesordnungssiege. Dann werden Inhalte folgen, vielleicht in der Schulpolitik oder bei der Behandlung von Asylbewerbern.

LESEN SIE AUCH

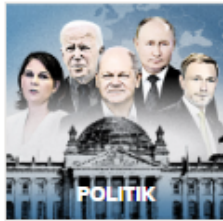


welt+ MÖGLICHER AfD-SIEG IN THÜRINGEN
Die offenen Flanken der deutschen Verfassung

Der CDU muss – über Thüringen hinaus – immer klar sein, worum es der AfD letztlich geht: die Zerstörung der rechten Mitte. Das ist keine Zuspitzung des

Kommentators, sondern ein Zitat von Maximilian Krahe, AfD-Spitzenkandidat für die Europawahl. Er kommt aus dem gleichen ideologischen (Ziegen-)Stall wie Björn Höcke und sagt, „dass die politische Rechte nur dann zum Erfolg kommt, wenn die Christdemokraten verschwinden“.

Jeder in der CDU tut gut daran, ihn beim Wort zu nehmen.



Der kompakte Politik-Newsletter von WELT – jeden Morgen neu

E-MAIL ADRESSE

JETZT ANMELDEN



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

JETZT BESTELLEN

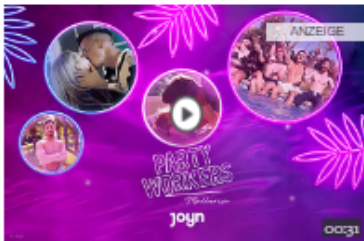
Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA 597

NEIN 2336

MEHR AUS DEM WEB

outbrain



Erst Party, dann Work - die PARTY WORKERS!

Joyn



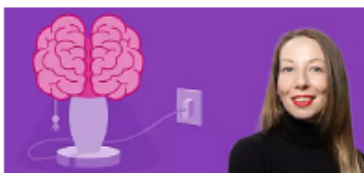
Bis zu 654 km mit einer Ladung. Jetzt entdecken.

Polestar 2 - 100% elektrisch



Lieblingszutat: Herbst Tchibo

NEUES AUS DER REDAKTION



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



SPORT TRAINERSUCHE

Trainersuche beim DFB: Berti Vogts nennt fünf Namen für die neue...

WELT | 14.09.2023



DEUTSCHLAND SOYEON SCHRÖDER-KIM

Soyeon Schröder-Kim: Fristlose Kündigung – NRW zahlt Schröder-Ehefrau...

WELT | 11.09.2023



HAMBURG

Karin Beier startet Antiken-Zyklus im Schauspielhaus

WELT | 16.09.2023



WELT+

UKRAINE-KRIEG

„Nuklearschlag unausweichlich“? Was die Drohung eines russischen...

Slavoj Žižek | 15.09.2023



WELT+

WEIMAR

Deutschlands unheimlichste Stadt

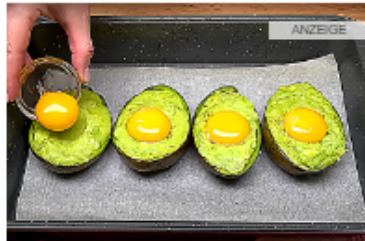
Jakob Hayner | 15.09.2023

AUCH INTERESSANT



Epische Unterhaltung mit Amar, INSCOPE21TV, UnsympathischTV uvm.

Joyn



Doktor: „Es ist wie eine Hochdruckwäsche für Ihre Leber“

Lebergesundheit



Geheimtipp gegen Augenringe und Tränensäcke

Straffe Augen

MEHR ZUM THEMA



DEUTSCHLAND WEGEN NS-VOKABULAR IN REDE

Verfahren gegen Thüringens AfD-Vorsitzenden Höcke eröffnet

Claus Christian Malzahn



WELT+ JUDENFEINDLICHE UMTRIEBE

Wie die AfD den Grundkonsens deutscher Erinnerungskultur aufkündigen will

Hannah Bethke



WELT+ UMGANG MIT DER AFD

In Thüringen ist überhaupt nichts unvorstellbar

Claus Christian Malzahn



WELT+ THÜRINGEN

„Rot-rot-grüne Erpressungsversuche können wir nicht akzeptieren“

Claus Christian Malzahn



WELT+ RAMELOW ZU AFD-ERFOLGEN

„Erleben den Einzug einer Normalität, vor der wir uns lange gegruselt haben“

Claus Christian Malzahn



WELT+ THÜRINGEN

„Wer sagt, dass 52,8 Prozent der Wähler im Landkreis rechts sind, hat nichts verstanden“

Nikolaus Doll



Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

100

NEUESTE

 KOMMENTARE NEU LADEN

K KSB

gerade eben

Ich empfinde das Verhalten der CDU als rein demokratisch. Wenn die SPD aber jetzt versucht, politisch kapital daraus zu ziehen, sollten sie mal über das Verhalten der FDP nachdenken. Darüber wird aber natürlich nicht gesprochen. Für mich reines Politikgeschacher.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

FG Frank G.

vor 2 Minuten

Herr Alexander, Sie reden von Parteien der politischen Mitte. Welche meinen Sie den? Wenn wir mal RRG weglassen bleibt die CDU und FDP. CDU Partei der politischen Mitte? Das ist aber lange her. Sie ist so weit nach Links gerückt, das man in manchen Themen schon keinen Unterschied mehr zu den Linken /ultralinken Parteien feststellen kann. Ich schätze Ihre Meinung sehr aber bei diesem Beitrag bin ich nicht mehr Ihrer Meinung.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  7

KM Karl M.

vor 13 Minuten

"AfD will die Zerstörung der rechten Mitte" Was ist daran so falsch? Jede Partei will für ihre Politik mehr Wähler bekommen. Das kann man dann als Zerstörung oder demokratischen Wettbewerb bezeichnen. Ich glaube bei der Ampel und der CDU/CSU hat man den Sinn der Demokratie noch nicht verstanden. Thüringen ist ein neuer positiver Ansatz auf Landesebene. Folgen muss noch die Bundesebene. Der Wähler hat es in der Hand.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  8

ZB Zsuzsanna B.

vor 13 Minuten

Die Christliche Mitte hat sich selbst zerstört erstmal...

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  3



Sabine S.

vor 17 Minuten

Das Problem ist, dass heute Parteien miteinander koalieren, die sich noch vor gar nicht allzu langer Zeit spinnefeind waren - mit dem einzigen Ziel, die AfD auszugrenzen. Was bei dieser Politik herauskommt, sieht man ja.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 16



Stephan K.

vor 23 Minuten

Was ist an dem Ziel, unser Land und Volk zu bewahren, zerstörerisch?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 19



Harald H.

vor 27 Minuten

Wenn 30 % der Deutschen die AfD wählen, dann dürfen die anderen Parteien dies nicht ignorieren. Die Grünen hatten zuletzt 18 % bei der Wahl und Bärbock nannte dies einen Regierungsauftrag.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 28



Stefan A.

vor 34 Minuten

Die CDU sollte sich endlich der AfD annähern, anderenfalls wird es in Deutschland nie wieder eine bürgerliche Regierung geben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 24



Sabine S.

vor 44 Minuten

Herr Alexander hatte auch schon mal ein anderes Niveau. Muss er jetzt die Tierwelt bemühen, um Menschen damit zu vergleichen?
Die CDU hat leider selbst dafür gesorgt, dass sich viele ihrer Wähler von ihr abgewandt haben. Wer CDU wählt und damit Grün oder Rot bekommt, fühlt sich nicht Ernst genommen. Die AfD wird seit ihrer Gründung 2013 ausgegrenzt. Wie wäre wohl ihre Entwicklung bei einer Einbindung in demokratische Prozesse gewesen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 42



Kochi

vor 54 Minuten

Der Hr. Alexander hat wohl das dringende Bedürfniss wieder im Regierungsflieger sitzen zu dürfen, Ampel -Werbung, warum sonst.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 32



Felix K.

vor 2 Stunden

Interessant ist, dass Robin Alexander inzwischen Aussagen des Bundeskanzlers als Begründung für seine Thesen benötigt. Die AfD ist die rechte Mitte. Und natürlich will sie Stimmen der CDU, die derzeit immerhin noch circa 35 % der Wähler Stimmen auf sich vereinen kann, für sich gewinnen. Bei heutigen grünen und roten Wählern ist ja kaum was zu holen. Wenn man das als Zerstörung der CDU bezeichnet, ist daran absolut nichts falsch. Die CDU wird zerrieben zwischen Ampel und AfD. Daran ist sie aber selber schuld. Ich habe mein Leben lang CDU gewählt. Werde ich nicht mehr tun. Blau ist das neue schwarz.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [54](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

E **Echo**

vor 2 Stunden

Alt-Bundespräsident Gauck sieht Abstimmung in Thüringen gelassen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [4](#)

GH **Gerhard H.**

vor 2 Stunden

zerstörerisches Ziel der AfD? Sie meinten sicher die Ampelregierung!
Die AfD versucht zu retten wss noch zu retten ist!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [37](#)

DS **Doris S.**

vor 2 Stunden

Sie haben wahrscheinlich nicht ganz unrecht, aber die CDU ist durch Merkel zu weit nach links gerutscht und sie ist sehr schwach als Opposition.
Die Ampel findet keine Lösung bei den Problemen der heutigen Zeit, sie wirkt eher wie ein Brandbeschleuniger.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [35](#)

D **DieGedankenSindFrei**

vor 2 Stunden

Menschen als Ziegen bezeichnen, geht's eigentlich noch? Aber gut, wenns gegen die AfD ist, ist ja alles ok.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [34](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FK **Felix K.**

vor 60 Minuten

Die Gedanken sind frei: Das ist Böhmermann Niveau. Robin Alexander stürzt gerade ab.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [28](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

BM

Birgit M.

vor 2 Stunden

Verteufelt böse diese AfD....Märchenstunde auf George W. Bush Niveau.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 18](#)

DA

Daniel A.

vor 2 Stunden

Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen
Wie blind muss man sein, einen solchen reisserischen Titel zu schreiben. Der richtige Titel wäre AfD durch Ampel zu ersetzen.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 24](#)

ANTWORT AUSBLENDEN ⤴

E

Echo

vor 57 Minuten

Ausgerechnet die Ampel, dieses Unsägliche Partei Konstrukt.
Kann keiner mehr wählen.
Selbst der Altbundespräsident sieht die Wahl in Thüringen
anderst.
Alt-Bundespräsident Gauck sieht Abstimmung in Thüringen
gelassen, also Gut !

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 4](#)

JH

J.H.

vor 2 Stunden

Die AfD will die Zerstörung der rechten Mitte. Diese rechte Mitte wurde in den vergangenen beiden Jahrzehnten aber von der CDU verlassen. Warum? Nun, die wählen ja eh die CDU. Interessant sind die Wähler links der Mitte. Füre die CDU. Mit dem Erfolgsmodell surfte sie gut 16 Jahre sehr erfolgreich. Heute ist die CDU damit in der Opposition, hängt aber immer noch den guten alten Zeiten nach.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 12](#)

HS

Hans-Ulrich S.

vor 3 Stunden

Eine rechte Mitte gibt es nicht. Es gibt etwas rechtere Linke. Das war es aber auch. Wenn RA so gegen eine Zusammenarbeit mit der AfD ist wie soll dann der Wille der Waehler umgesetzt werden? Geht nicht mehr alle Macht vom Volk aus?

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 27](#)

OS

Oliver S.

vor 4 Stunden

Viele Menschen seheb in den Grünen die größere Gefahr als in der AfD.
Zurecht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  85

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

RK

Rahel K.

vor 9 Minuten

Schade, dass ich ich nur ein Herz vergeben kann, würde die
Taste gar nicht mehr loslassen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

G

G-Muc

vor 4 Stunden

Die AfD kann zwar Teil der Lösung sein, aber niemals die Ursache des
Problems.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  70

LK

Leonard Kirk

vor 6 Stunden

Die demokratischen Parteien liegen genau richtig. Deshalb der
ununterbrochene Zustrom.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16


LZ

Lars Z.

vor 7 Stunden

Es gäbe einen Satz den die Union aussprechen müsste: „Keine
Koalition mit Grün.“ und der ganze Spuk hätte ein Ende.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  83

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

HK

Horsti K.

vor 3 Stunden

Nein wäre er nicht, der Kippunkt ist Gott sei Dank
überschritten. Die Leute sehen, dass sich die Erde auch nach
AfD Landräten und Abstimmungen weiterdreht und das
höchstwahrscheinlich sogar besser.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  34

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

HP

Hans A. Plast

vor 8 Stunden

Niemand kann die Angst vor der AfD plausibel begründen. Auch Sie
nicht Herr B.



Wolfgang R.

vor 8 Stunden

Die CDU ist seit Merkel und aktuell auch unter Merz keine rechte Mitte mehr.
Völlig unnötig, darüber noch nachzudenken und zu schreiben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 68



DieHoffnungstirbtzuletzt

vor 8 Stunden

Wer soll denn diese rechte Mitte sein? Die CDU? Ernsthaft?

ANTWORTEN LINK MELDEN 67



Thomas B.

vor 8 Stunden

Mit Aufgabe des konservativen Kerns und Übernahme grüner Positionen aus Anbiederung an die Grünen übernimmt die CDU ihre Zerstörung schon selber. Ein AFD braucht es dazu eigentlich nicht. Aber wenn sie schon Mal da ist...

ANTWORTEN LINK MELDEN 70



Friedhelm.

vor 8 Stunden

Haben wir eine Demokratie oder eine Linkokratie? Hier wählen Mio. Menschen eine demokratisch zugelassene Partei und werden beschimpft und ausgegrenzt. Ist das Demokratie?

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORT AUSBLENDEN



Christian H.

vor 17 Minuten

Friedhelm

Momentan haben wir eine Kakistokratie.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1



Hosche

vor 8 Stunden

Furchtbar, Herr Alexander. Nicht der Umstand, sondern Ihre Einstellung. Warten wir die Wahlen in Thüringen ab. 🍌 Dann geht's erst richtig los.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71



Benjamin K.

vor 8 Stunden

“Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen.”

Das zerstörerische Ziel der AfD...?

Sie werden mir immer mysteriöser, Herr Alexander!

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 82](#)

FS **Frank S.**

vor 9 Stunden

Selten so einen offensichtlichen und auch einfachen Artikel gelesen.

Untere Schublade. Entweder befohlen oder von Natur aus schwach....

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 71](#)

MM **Marco M.**

vor 9 Stunden

Herr Alexander, ein peinlicher Artikel!

Demokratie werden Sie dann nochmal lernen müssen.

Jeder, der gewählt wurde, darf mitreden, ganz einfach!

Ob einem das persönlich gefällt oder nicht steht auf einem anderen

Blatt!

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 91](#)

SH **Steffen H.**

vor 9 Stunden

Sehr geschätzter Robin Alexander, zerstörerisch ist unsere Ampel und nicht die AfD, denn erstere regiert unser Land in den Abgrund. Der AfD können Sie das erst vorwerfen, wenn diese ihrerseits Regierungsverantwortung hat.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 110](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

MA **Mister Anonymous**

vor 9 Stunden

Etwa 75-80% der Bevölkerung wollen aber nicht, dass sie in Regierungsverantwortung kommt. Und das ist auch Demokratie - auch wenn genauso wenig Leute die Grünen wollen (die tatsächlich auch nur eine linksgerichtete AfD sind)

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 9](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

DH **Dieter H.**

vor 9 Stunden

Wenn einem argumentativ die Felle wegschwimmen geht das intellektuelle Niveau voll in den Keller. Die pauschale Verunglimpfung der AfD versagt zunehmend. Wertungen wie rechts, rechtsextrem, unappetitlich, Verdachtsfall, antidemokratisch, europafeindlich usw. usw. zünden nicht mehr. Die Bürger sind es leid ihren Wohlstand, ihre Kultur ihre Zukunft erodieren zu sehen. Sie richten ihren Blick auf die

Partei die ihnen alternative Lösungen und Wege anbietet. Diese Realität gilt es anzuerkennen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AD Alexander D.


vor 9 Stunden

Dieter, die AFD bietet aber keine Lösungen, sondern erzählt nur, was nicht so toll läuft.

Wofür trägt die aktuelle Bundesregierung denn überhaupt schuld? Was hat diese Regierung beschlossen, nicht gestritten, was ihren oder meinen Wohlstand, tatsächlich gefährdet? Was hat diese Bundesregierung dazu beigetragen, dass sie unsere Kultur erodieren sehen?

So viel zur Realität

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

C CAW

vor 9 Stunden

Die Wähler müssen das zerstörerische Ziel der Ampel endlich verstehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  71

CN Christian N.

vor 10 Stunden

Den hier deutlich spürbaren Kampf gegen Rechts, würde ich mir mit mehr faktisch fundieren Argumenten wünschen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  37

SE Sankt Augustin Er

vor 10 Stunden

Die AfD muss das zerstörerische Ziel der CDU SPD verstehen. Wer hat denn Die aufnahme der ukraine in die nato verhindert und 2015 die Frenzen weit aufgmacht ? Höcke und weigel oder Merkel und Steinmier?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39

FS Frank Sauren

vor 10 Stunden

„ Und selbst die Einstufung von Georgien und Moldau als sichere Herkunftsländer ist immer noch nicht erfolgt. Darüber hinaus auch Länder wie Marokko, die Türkei und etwa Tunesien auf die Liste zu setzen – das ist mit den Grünen nicht zu machen, wie jüngst

Außermittlerin Annalena Baerboch klammert. Also alle ...

Außenministerin Annalena Baerbock klarsteht. Also alles so weiterlaufen lassen, trotz der Klagen aus den Gemeinden?“ Und viele sind der Meinung, die AfD wäre die größte Gefahr für unser Land.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  73

 **G-Muc**

vor 10 Stunden

Die CDU muss erst einmal verstehen, das die Ära Merkel vorbei ist und politisch grundfalsch war, und sie sollte sich mit dieser Erkenntnis beeilen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  90

 **Marcus Aurelius**

vor 10 Stunden

“Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen“
Sehr geehrter Herr Alexander,
die CDU muss in erster Linie vor allem einmal verstehen, weshalb diese ganzen Leute die AfD wählen!!!
Das zu ergründen und eine offene Debatte zu beginnen wäre etwas sehr gutes für dieses gebeutelte Land!



 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  103


 **Jörg K.**


vor 10 Stunden

Lernen Sie nicht aus den Kommentaren?

Hören Sie auf, die Meinung der Regierung abzubilden. - beziehen Sie endlich klar Stellung!!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  91


[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

 **Peggy S.**

vor 10 Stunden

Wie könnte er aufhören als Hofberichterstatter.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  77

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

 **Anja P.**

vor 10 Stunden

Und Angela Merkel bekommt Orden umgehängt. Mehr ist über unsere Politik nicht zu sagen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  86

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

HU Hans-Ulrich S.

vor 2 Stunden

Anja P. Die hängt kein geringere als Markus Soeder ihr um.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [1](#)

TS The Swiss

vor 10 Stunden

Zitat:

“... worum es der AfD letztlich geht: die Zerstörung der rechten Mitte.”

Na, da haben AfD und das linke Spektrum ja eine grosse
Gemeinsamkeit!!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [35](#)

AL Andreas L.

vor 10 Stunden

Die AfD macht sich nicht selbst stark. Sie wird stark gemacht durch
die Politik der anderen Parteien.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [63](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

AD Alexander D.

vor 10 Stunden

Nicht zu vergessen die Medien und Artikel wie diese.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [54](#)

R Rainer

vor 11 Stunden

“Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen”

Die CDU muss nur eins, sich endlich wieder um die Nöte ihrer Wähler
kümmern!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [102](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

RM Rainer M.

vor 9 Stunden

Kann sie von mir aus bleiben lassen , da erhalte ich von
anderen mehr, besonders Glaubwürdigkeit.

15.9.23 23:44 (3414, -501, -1)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [3](#)

A AcrossTheUniverse

vor 11 Stunden

Ach Herr Robin, dann geh doch zum Spiegel!

BS

Barbara S.

vor 11 Stunden

“Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen“. Ich hoffe, dass mehr und mehr Bürger das zerstörerische Ziel der Grünen und der SPD verstehen, die bereits aktiv und mit einigem Erfolg mit der Zerstörung Deutschlands begonnen haben

DM

Doris M.

vor 11 Stunden

Und was hätte die CDU tun sollen??

Dan Antrag wieder zurücknehmen und einen Deal mit RRG machen (d.h. schöne „Kompromiss-Geschenke“ an RRG, damit diese dem Antrag zustimmen)? Gar keine Anträge mehr stellen?

Etwa heimlich ohne die AfD abstimmen?

Das ist der reinste Kindergarten! Und von Demokratie immer weiter entfernt!

PB

Peter B.

vor 11 Stunden

Noch immer könnte die CDU die AfD überflüssig machen, wenn sie ihren früher sehr erfolgreichen Markenkern wiederbeleben würde, statt die grüne Zerstörung unseres Landes zum eigenen Programm zu erheben.

MD

Michael D

vor 11 Stunden

Heute (15.9.23) schreibt die NZZ:

Eine Steuersenkung bleibt auch dann richtig, wenn sie mit den Stimmen der AfD durchgesetzt wird. Die linke Empörung über einen angeblichen Sündenfall der CDU in Erfurt ist scheinheilig und verdeckt nur eigene Machtinteressen.

Also sinngemäß „zwei plus zwei gleich vier“ selbst wenn die AfD dafür stimmen würde. Mehr ist eigentlich nicht dazu zu sagen (meine ich).

ANTWORT AUSBLENDEN

TH

The Huntress

vor 3 Stunden

Danke für die interessante Info! Ich hab gleich nach dem Artikel gesucht.



Kerstin D.

vor 12 Stunden

Ich kann diese pauschalierte Abwertung der AfD nicht mehr ertragen. Ja, sie hat unappetitliche Vertreter wie z.B. Herrn Höcke. Nur solche haben andere Parteien auch wie RAF Versteher Cohn-Bendit bei den Grünen oder ein Herr Edathy bei der SPD. Fangt doch endlich mal inhaltlich an darzustellen was bei der AfD insgesamt so schlimm sein soll, damit sich die Wähler ein eigenes Bild machen.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 131

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Paul Rabe

vor 12 Stunden

Höcke ist aber eine absolute Führungsfigur bei der AfD, das sind ihre Gegenbeispiele nun mal nicht

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 9

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Detlev K.

vor 12 Stunden

Herr Alexander, sie bewegen sich mit Ihrem Niveau immer weiter nach unten.
Das verstehen Sie unter Demokratie? Sie merken wohl selber, dass Ihre Zeit zu Ende geht.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 137

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Jürgen B.

vor 11 Stunden

@Delef K.
Besser kann man es nicht formulieren.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 54

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v



Norbert B.

vor 12 Stunden

Den Bürger ängstigt die Erosion der Gesundheits- u. Sozialsysteme. der Schulen, der Infrastruktur, der inneren und äußeren Sicherheit, der Immobilienwerte, des Geldwertes.... Die Erosion der „Brandmauer“ ängstigt in erster Linie die, die uns von einer Krise in die nächste führen und denen nun der demokratische Machtverlust droht.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 140



Joachim W.

vor 12 Stunden

Herr Alexander, da werden viel Einladungen zu Diskussionen im ÖRR kommen!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  92

ANTWORT AUSBLENDEN 

TC **Torsten C.**

vor 11 Stunden

Wird ihn freuen, ist gut für das Einkommen

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  26

FL **Freund Licher**

vor 12 Stunden

und wie ist es mit den zerstörerische Zielen der Grünen? Die dürfen wir in keinem Falle ignorieren die sind akut.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  132

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

PR **Paul Rabe**

vor 12 Stunden

Die Ziele, die Grünen sind bestimmt nicht zerstörerisch. Im Gegenteil, es sind Ziele, welche die Umwelt und unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten wollen.

Man mag natürlich darüber diskutieren, ob die Maßnahmen, die von den Grünen dafür eingeleitet werden, immer geeignet sind. Diese Diskussion ist legitim und notwendig.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  2

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

CM **Christine M.**

vor 12 Stunden

Als Gegenstimme empfiehlt sich der heutige Kommentar von Kissler in der NZZ.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  65

GS **Gerd S.**

vor 12 Stunden

Ich kann diesen Herrn Alexander überhaupt nicht mehr ernst nehmen.




 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  93

KR **Kevin R.**

vor 12 Stunden

Die CDU sollte mit der AfD zusammenarbeiten, so lange sie noch die

Chance dazu hat.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  83

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

LB Lars B.

vor 12 Stunden

Ich würde der CDU nicht empfehlen, mit Rechtsextremen zusammenzuarbeiten.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  7

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

A Amtseid

vor 12 Stunden

Tja Herr Alexander, wer seinem Land und seinen Bürgern Gutes tun will, der muss mit der AFD koalieren, Nur so kann dem zerstörerischen Werk der Ampel begegnet werden. So einfach kann ein irreparables Unheil verhindert werden.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  104


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

LB Lars B.

vor 12 Stunden

Wer seinem Land Gutes tun möchte, koaliert weder mit der AFD noch mit der Linkspartei.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

RH Reinhard H.

vor 12 Stunden


Den Konkurrenten klein zu kriegen ist Teil des politischen Kampfes, da ist die Afd nicht anders als die anderen. Auch die Grünen haben sich erfolgreich um die Verkleinerung der SPD bemüht.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  20

BP Bernhard P.

vor 12 Stunden

In erster Linie sollte die CDU Politik für selbstbestimmte und freie Bürger machen. Meet wem sie das macht spielt dann überhaupt keine Rolle mehr.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  11

AS Armin S.

vor 12 Stunden

Die CDU muss das zerstörerische Ziel der Afd verstehen

Das mag sein. Aber zuallererst muss das GrünLinke Politkartell verstehen, dass es seine Ignoranz, Überheblichkeit und miserable, katastrophale Politik ist, die die Leute in Scharen zur AfD treibt. Ich bin auch kurz davor. Es ist die Notwehr der arbeitenden Menschen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  115

DD Doris D.

vor 13 Stunden

Die CDU sollte Abstand von der Grünen zerstörerischen Sekte nehmen! Ich habe den Eindruck, Herr Alexander ist der Realität zu weit entrückt!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  113

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

JE Jürgen E.

vor 12 Stunden

Schade, Herr Alexander war für mich immer das kompetente Gesicht der WELT.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  27

DD Donald Wladimir Dump

vor 13 Stunden

Ja! Und jeder von des feixenden Grün-Roten-Dunkelroten sollte das auch „klar“ sein. Leider operieren und taktieren sie lieber taktisch gegen die rechte Mitte - wie in Thüringen
Und Der causa Aiwanger, anstatt gemeinsam diese Verfassubgsfeinde politisch zu bekämpfen. Es gibt offenbar keine Politik-Strategen mit unverrückbaren demokratischen Standards und Haltung. Nur noch kurzfristige Taktierer,

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

SD Silvio D.

vor 13 Stunden

Diesen Wein ich trinke dessen Lied ich singe

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  26

M Mimimi

vor 13 Stunden

Herr Alexander, sie sind von vorgestern mit Ihren Ansichten, besser sie wären mit Merkel in den Ruhestand gegangen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  89

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

PR Paul Rabe

vor 11 Stunden

Die Wähler von Frau Merkel sind nicht in den Ruhestand
gegangen, die gibt es immer noch

Die sind nicht plötzlich von der AfD begeistert, sondern die
wählen nur eine CDU, die sich von der AfD klar(!) abgegrenzt

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1


1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Karsten P.**

vor 13 Stunden

Hmm, versteh ich nicht. Hat Herr Alexander den Welt Bericht „Sonst
knallt es in Deutschland“ nicht gelesen? Den Begriff zerstörerisch
würde ich eher mit anderen Parteien in Zusammenhang bringen.


 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  105

 **symb.**

vor 13 Stunden

Dieser Gesetzesentwurf stammt eh vom 22.08.2018!
Und wer diesen in den Ring geworfen hat, dreimal dürfen Sie raten.
Die CDU wärmt einen alten Pfannkuchen u. gegen die AfD wird schon
wieder die Temperatur hoch gefahren - u. dies auch noch völlig
ungerechtfertigt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  25

 **Viator**

vor 13 Stunden

Na klar, erst waren die Grünen total verpönt und nicht
Regierungsfähig. Dann wollte man auf keinen Fall mit den Linken
zusammenarbeiten, und jetzt ist es also die AfD. Wir sind auf dem
besten Weg politische Realitäten anzuerkennen. Wenn man nicht
bereit ist diese anzuerkennen und sich damit auseinanderzusetzen
wird das politische Spektrum immer mehr zersplittern.


 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  22

 **Gido B.**

vor 13 Stunden

Tja, so ist das, wenn einen der (begründete) Stimmverlust, mehr
interessiert, als das anvertraute Land.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

 **Lars Z.**

vor 13 Stunden

Die CDU muss halt langsam mal einen sehr großen Schritt nach rechts
tun. Denn linke Parteien haben wir sehr viele. Neuerdings auch die
FDP

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  46

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

T **T.B.**

vor 13 Stunden

Sie muss sich von den Grünen abkoppeln und nicht mehr mit Grüne koalieren.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  22

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

M **M.O**

vor 13 Stunden

Die CDU muss vor allem sich selbst verstehen. Wie soll das gehen, wenn innerhalb dieser Partei gleichohl jede andere Partei vertreten wird?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  11

T **Tosco**

vor 13 Stunden

Schulterschluss mit Rezo: Zerstörung der CDU. Kein Bürger interessiert sich für das Schicksal einer Partei, sondern für das Wohl ihres Landes.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  34

ANTWORT AUSBLENDEN ^

GB **Gido B.**

vor 13 Stunden

Das konnte man gut bei der letzten BTW beobachten. Die haben sich fast alle für das Wohl ihres eigenen Landes interessiert, Tosco. Und anscheinend für den Hersteller von Roberts Jacketts.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

AL **Andre L.**

vor 13 Stunden

“Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen”
Man ersetze AfD durch die Grünen....

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  61

TW **Thorsten W.**

vor 13 Stunden

Hr.Alexander, die “rechte Mitte” hat längst verloren. Sowas kommt von sowas. 🙄

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  15



Christian V.

vor 13 Stunden

Der beste Weg für die "rechte Mitte" sich selbst zu stärken, ist das Hyperventilieren des linken Lagers einfach platt zu ignorieren, sich davon nicht treiben zu lassen, und in der Sachpolitik das zu tun, was richtig ist. So wie die CDU in Thüringen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 41



Volker P.

vor 13 Stunden

Die AfD nutzt nur ihre Chance. Und die ist derzeit sehr gross. So etwas nennt man Wettbewerb. Auf geht's in den Austausch der politischen Ideen. Das Volk wird die Richtigen wählen. Auf geht's in den demokratischen Wettbewerb.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 76

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)



T.B.

vor 13 Stunden

Einfach nur "Danke", für Ihre Worte.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 26



Der Ostwestfale

vor 13 Stunden

Sobald die AfD in Regierungsverantwortung kommen, enttarnt sie sich eh selber, so wie es Grüne und Linke auch getan haben. Von der AfD wird daher langfristig nichts übrig bleiben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 2

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Christian

vor 13 Stunden

So wie sie sich gerade mit der ersten Steuersenkung an die ich mich seit Generationen erinnern kann (ausser für Hoteliers) enttarnt hat?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 35

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



Der Ostwestfale

vor 13 Stunden

Die FDP hat übrigens mit gestimmt, darüber spricht keiner...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 30

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

MM

Martin M.

vor 13 Stunden

Von einer FDP, die dank AfD-Stimmen den MP gestellt hat, erwartet halt auch keiner was anderes.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

AK

Anneke K.

vor 13 Stunden

Herr Robin, jetzt machen Sie sich genauso lächerlich wie die Ampel mit Baerbock und Co. echt sehr enttäuschend 😞


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  80

TP

T. P.

vor 14 Stunden

Herr Alexander begreift offensichtlich nicht, wer das Land gerade zerstört. Schlimmer kann es nicht werden und das hat nichts mit der AfD zu tun. Herr Alexander lebt offenbar auch in einer Blase. Er sollte sich mal mit Mitgliedern des AfD Vorstandes unterhalten und nicht nur über sie schreiben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  109ANTWORT AUSBLENDEN 

TW

Thorsten W.

vor 13 Stunden

Hr.Alexander hat völlig ausreichende finanzielle Mittel um nicht einmal ansatzweise etwas vom Niedergang des Landes mitzubekommen. Dass kann das Urteilsvermögen schon einmal leicht beeinträchtigen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  49

A

Amtseid

vor 14 Stunden

@Die CDU muss das zerstörerische Ziel der AfD verstehen

Zerstörerische Ziele hat die Ampel im Visier, sonst niemand im Land. Schon alleine das Energie-Gesetz sorgt dafür, das Millionen Bürger verarmen werden, zumindest ihre Ersparnisse verlieren werden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  86

GS

Günter S.

vor 14 Stunden

Die CDU, aber auch die FDP und auch die SPD wären gut beraten, wenn sie sich klar von den Grünen abgrenzen würden und eine Politik für die Bevölkerungsmehrheit und nicht für Minderheiten machen würden. Das ist für mich der einzige Weg die AfD klein zu halten. Sollte die CDU sich jedoch weiterhin,

wie heute Herr Jung, mit Organisationen wie "Fridays for future" solidarisieren, ist das nur Wasser auf die Mühlen der AfD; einer Partei, die ich übrigens auch nicht gerne in Regierungsverantwortung sehen würde.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORT AUSBLENDEN 

RF **Rainer F.**

vor 13 Stunden

Keine der etablierten Parteien macht Politik für die Bürger.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

JH **J.K. H.**

vor 14 Stunden

Je mehr die AfD Gewicht bekommt, desto mehr muss Sie Lösungen aufzeigen und hier wird es bei der AfD dünn. D.h. Sie wird sich vom Rand lösen müssen und es wird sich dann zeigen, wie weit der Reflex der CDU Richtung Merkelche Ost-CDU geht oder die liberal-konservative Marke erhalten bleibt

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FS **Frank Sauren**

vor 13 Stunden

Woher wissen Sie, dass es „dünn“ wird?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  27

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

DS **Dr. Dierk S.**

vor 14 Stunden

Im Hinblick auf die zunehmende Ideologisierung der Politik und der Sanktionierung von anderen Meinungen sollten alle Abstimmungen per Urne erfolgen. Offene Abstimmungen setzen die Parlamentarier so unter Druck, dass sie eher der Parteiräson als ihrem Gewissen folgen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16

ML **Matthias I L.**

vor 14 Stunden

Eine absurde These aber ok, auch die Meinung darf man ja haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

CH **Christian H.**

vor 14 Stunden

Herr Alexander, es ist schlichtweg nicht relevant, was die Union zerstört oder nicht zerstört. Das Wohl des Wählers ist entscheidend.

Relevant ist, was Deutschland zerstört und da sehe ich zuallererst die Grünen sehr weit "vorne".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 88](#)

S **Senftube**

vor 14 Stunden

Mit dem Regierungsbeginn von Fr. Merkel hats die CDU begonnen sich selbst zu zersetzen. Unter Kohl gäbe es keine AFD und schon gar nicht mit 20%. Merz ist zu schwach und von gestern. Die Partei muss erneuert werden wenn sie überleben will!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 24](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

T **T.B.**

vor 14 Stunden

Gab auch Rechte Parteien nur wurden sie ordentlich bekämpft, kamen nicht zu solch hohe Wähler zahlen, wie auch das Linkespektrum und dies vermisse Ich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 2](#)

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

UR **Uwe R.**

vor 14 Stunden

...also die Bürger, die Steuern zahlen und das Gemeinwohl fördern...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 4](#)

UR **Uwe R.**

vor 14 Stunden

... und die Politik muss endlich die Ziele der Bürger verstehen...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 7](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)

OS **Olaf S.**

vor 13 Stunden

Uwe R., nein, der Wähler muss die Parteien wählen, die seinen Zielen am nächsten kommen. Dazu muss der Wähler sich mit Politik, Wirtschaft, Weltgeschehen aktiv beschäftigen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 3](#)

AS **Andreas S.**

vor 14 Stunden

'die Zerstörung der rechten Mitte' - ich finde keine rechte Mitte mehr. Die CDU braucht noch zig Jahre dahin...!

Herr Alexander spekuliert mit dem Posten des Rgierungssprechers?

Da war mal mehr 'Biss', oder?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  36


GA

Georg A.

vor 14 Stunden

Die Zerstörung der CDU hat vor allem Merkel zu verantworten, die AfD ist ein Produkt dieser Zerstörung. Ich bin wirklich enttäuscht von Robin Alexander...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  67

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

AV

Alter Verwalter

vor 14 Stunden

Besser kann man das nicht ausdrücken.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  20

MS

M S.

vor 14 Stunden

Schaut nicht auf die oder jene... Macht einfach einen guten Job für Deutschland und die Welt und alles ist gut... Ich kann diese Kotzartikel nicht mehr aushalten!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  37

N

NK

vor 14 Stunden

ich weiß nicht so recht, wenn man sich die CVs der Abgeordneten, nicht nur im Westen, genauer anschaut, entspricht dies doch viel mehr dem Querschnitt der Bevölkerung als die abgehobene LRG Klasse. Da gibt es Handwerker, Ingenieure, Polizisten, Pfleger, Leute mit Ausbildung und Berufserfahrung.

Kann es sein, das unsere Akteure nicht nur gegen die AfD, sondern auch die eigene Bevölkerung regieren, nicht erst seit der Ampel?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  31

FK

Franz K.

vor 14 Stunden

Herr Alexander, vielleicht erklären Sie "ihrem" Kanzler mal, dass es seine Aufgabe ist, den Willen der Bevölkerung umzusetzen! Er ist unser Angestellter und hat zu tun, was wir wollen! Und damit meine ich nicht die Bürgergeldempfänger. Was glauben Sie denn, warum die AfD so viele Stimmen bekommt? Genau! Der Scholz kann es nicht!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  55


AK

Antonius K.

vor 14 Stunden

Lieber Robin Alexander,
mit solchen Artikeln werden Sie demnächst nicht im Regierungsfieger
sitzen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  24

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

DS **Dieter S.**

vor 14 Stunden

Gerade mit solche Artikeln ist ihm der Platz im
Regierungsfieger sicher.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  32

HS **Harald S.**

vor 14 Stunden

Die AfD ist eine zugelassene Partei, ob einem das gefällt oder nicht.
Eine gemeinsame Abstimmung für ein vernünftiges Ziel. ist deshalb
ganz natürlich. Hier geht es doch um die Sache. Und die war sehr
vernünftig und überfällig. Dafür hat es also einer Mehrheit bedurft. Die
is t zustande gekommen. Ich verstehe nicht, warum das falsch sein soll.
In einer Demokratie ist das üblich und notwendig.

Verwerflich ist allein das viele Geschrei, das darum gemacht wird. Die
füttert einzig und allein die nächsten Wahlergebnisse für die AfD.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

MM **Mattias M.**

vor 14 Stunden

"Die füttert einzig und allein die nächsten Wahlergebnisse für
die AfD."

Und das ist auch gut so, wenn es zu positiven Veränderungen
in diesm Land kommen soll.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16

MW **Mathis W.**

vor 14 Stunden

Die Medien wieder dabei, sich mit bösen Absichten der AFD zu
überbieten. Wie kommen Sie eigentlich zu Ihren bodenlosen
Anschuldigungen?
Aufgrund EINER Personalie, die "Alles für Deutschland" gesagt hat?

Lächerlich...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

T **T.B.**

vor 14 Stunden

Gut das die Indoktrination des Linken Mainstreams, endlich auffällt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [35](#)

PS **Peter S.**

vor 14 Stunden

Robin Alexander entwickelt sich immer mehr zum Verschwörungstheoretiker, weil er scheinbar an dunkle Mächte glaubt, die ein mysteriöses "zerstörerisches Ziel" verfolgen. Einfach vernünftige Politik machen und alles wird gut.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

TJ **Thomas J.**

vor 14 Stunden

Die Rechte Mitte zerstören?

Das hat Merkel erfolgreich getan.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

TJ **Thomas J.**

vor 14 Stunden

Außerdem schuldet Ramelow den Thüringern noch eine Wahl, Herr Alexander.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

[MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN](#) [v](#)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

THEMEN

[BJÖRN HÖCKE](#) [BODO RAMELOW](#) [ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND](#) [CDU](#)

MEHR AUS DEM WEB



Fernsehen: TV-Empfang über Internet im Trend

ZATTOO

MEHR VON WELT

Chirurgin: „Es ist wie ein Radiergummi für Ihre Falten“

faltenreduzieren.com

Neue Enthärtungsanlage reduziert Kalkprobleme im Eigenheim

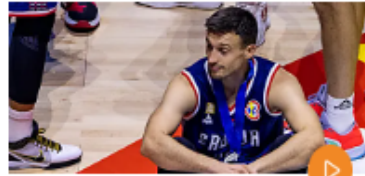
AQON Pure



KOPF DES TAGES JOSEF FRITZL

Josef Fritzl: 24 Jahre sperre er seine Tochter ein – und zeugte sieben Kinde...

Antonia Kleikamp | 15.09.2023



BASKETBALL PRESSESTIMMEN

Pressestimmen Basketball-WM: „Serbien wurde brutal um den Titel betrogen“

WELT | 12.09.2023



WELT+ PRECHT UND LANZ

Precht und Lantz: Die Kritik an Jan Böhmermann wird lauter

Christian Meier | 15.09.2023



DEUTSCHLAND INSA-TREND

AfD legt in Umfrage zur Bundestagswahl auf 22 Prozent zu

WELT | 13.09.2023



WELT+ AUSSENMINISTERIN

Außenministerin: Die mageren Jahre der Annalena Baerbock

Jacques Schuster | 15.09.2023



SPONSORED RATGEBER GELD

Anleihen kaufen: Eine gute Alternative zu Aktien?



1 Glas (vor dem Schlafen) reinigt die Leber & reduziert Bauchfett

Lebergesundheit



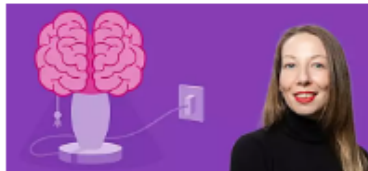
Anti-Age-Serum mit 21 hochwirksamen Pflanzenextrakten.

Clarins



„Tun Sie Dies jeden Morgen, um Bauchfett zu reduzieren“

Metabo Direkt



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



HAMBURG

Reederverband wegen des HHLA-Deals verunsichert

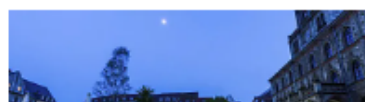
WELT | 15.09.2023



WELT+ UKRAINE-KRIEG

„Nuklearschlag unausweichlich“? Was die Drohung eines russischen...

Slavoj Žižek | 15.09.2023





SPORT TRAINERSUCHE

Trainersuche beim DFB: Bertie Vogts nennt fünf Namen für die neue...

WELT | 14.09.2023



WELT+ WEIMAR

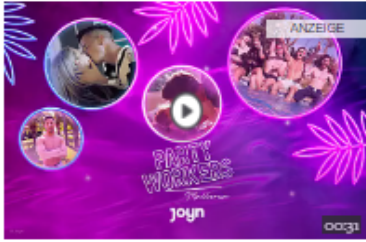
Deutschlands unheimlichste Stadt

Jakob Hayner | 15.09.2023



SPONSORED ANgebote GELD

Welche Tagesgeld- und Zinsgeldkonten sich wirklich lohnen.



Erst Party, dann Work - die PARTY WORKERS!

Joyn



Rodgau: Solarfirma bietet in 2023 unglaubliches Solarkomplettpaket

Enpal - Solarmarktführer



Bis zu 654 km mit einer Ladung. Jetzt entdecken.

Polestar 2 - 100% elektrisch

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



THÜRINGEN

Verfahren wegen Verdachts auf Verrat von Dienstgeheimnissen

WELT | 15.09.2023



BAYERN

Endet Negativlauf im Derby? 1860 will Sieg gegen Ex-Trainer

WELT | 15.09.2023



MEINUNG NEIN ZUR BUNDESWEHR-REFORM

Nein zur Bundeswehr-Reform: Jetzt bekommt Pistorius' Image als Anpacker deutliche Risse

Johannes Wiedemann | 15.09.2023



VIDEO FORDERUNGEN AN DEUTSCHLAND

Talban-Forderung an Deutschland: „Die wollen, dass wir dafür Geld...

WELT | 12.09.2023



WELT+ TAGESTHEMEN

Wenn die ARD mit einem rostigen Heizkörper Meinung macht

Henryk M. Broder | 15.09.2023



SPONSORED RATGEBER GELD

Anleihen kaufen: Eine gute Alternative zu Aktien?

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK



Karl-Theodor zu Guttenberg und Stefanie Huber



„Sonst knallt es in Deutschland“ - FDP fordert



Bundesregierung will wieder freiwillig Migranten

**und Enetrau Stephanie
haben sich getrennt**

WELT | 15.09.2023

**Deutschland – FDP fordert
Umdenken der...**

Virginia Kirst | 15.09.2023

**wieder freiwillig Migranten
aus Italien aufnehmen**

WELT | 15.09.2023

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[KARRIERE](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[WELTplus](#)

[Abo kündigen](#)

[Newsletter](#)

[FAQ](#)

[WELT-photo Syndication](#)

[WIR IM NETZ](#)

[UNSERE APPS](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[WELT News](#)

[WELT Edition](#)